

# TCE



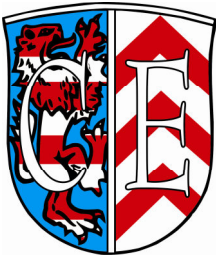
## aktuell

Nr. 3 / 2013

Clubzeitschrift des Tennisclub Eppstein e.V.



**Die schöne Tennis-Saison 2013 geht nun zu Ende. Die Anlage war noch gepflegter als bisher, es gab wieder sportliche Erfolge und die ganz bemerkenswerte Aktion Mitglieder bewirten Mitglieder.**



Tennisclub Eppstein e.V.  
 Friedrich-Ebert-Str. 12  
 65817 Eppstein  
 info@tc-eppstein.de  
 www.tc-eppstein.de

Clubhaus  
 Tel. 06198.585876

Bank: Frankfurter Volksbank  
 BLZ 501 900 00  
 Konto 22636502

Vorstand:	Barthold Sauveur, 1. Vorsitzender	Tel. 06198.2232
	James Homer, 2. Vorsitzender	Tel. 06198.574008
	Thomas Sitte, Kassenwart	Tel. 0172.6600920
	Nicole Beck, Technische Leiterin	Tel. 0151.42657608
	Dr. Reinhard Schmidt, Pressewart	Tel. 06192.5984
	Susanne Karg, Schriftführerin	Tel. 06198.588708
	Carmen Groß, Sportwartin	Tel. 0172.1013828
	Karen Ehrenborg, Jugendwartin	Tel. 06198.1383
	Hans Heinrich Vits, Vergnügungswart	Tel. 06198.2695

TCE aktuell Die Clubzeitschrift des TCE, Nr. 3, Oktober 2013

Redaktion & Gestaltung: Reinhard Schmidt [presse@tc-eppstein.de](mailto:presse@tc-eppstein.de)

Fotos: Carmen Groß, Nicole Beck, Gabriele Sauveur, Karen Ehrenborg, Christopher Kauffmann, Annette Müller, Dagmar Hirtz-Weiser, Petra Sager, Nicole Moritz, Reinhard Schmidt

Produktion: Reinhard Schmidt [presse@tc-eppstein.de](mailto:presse@tc-eppstein.de)

### Termine 2013/14

Samstag	19. Okt, 9:00 Uhr	Arbeitseinsatz auf der Anlage
Freitag	1. Nov, 18:30 Uhr	Das Clubhaus ist geöffnet, Doko
Samstag	2. Nov, 9:00 Uhr	Arbeitseinsatz auf der Anlage
Freitag	6. Dez, 18:30 Uhr	Das Clubhaus ist geöffnet, Doko
Freitag	13. Dez, 19:30 Uhr	Raclette im Clubhaus
Samstag	21. Dez, 17:30 Uhr	Glühwein an der Wooganlage
Samstag	23. Feb, ab 13 Uhr	Grünkohlessen im Clubhaus
Montag	25. Feb, 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Clubhaus
	20. bis 23. März	Tenniscamp Wolfgangsee

## Liebe Tennisfreunde

Das war eine prima Saison – sportlich erfolgreich, wettermäßig okay, katastrophenfrei, besonders aber prächtige Stimmung – und eine mehr und mehr gepflegte Anlage. Über die kraftvolle Unterstützung, die Corinna durch Raffael von Mai bis Mitte September erfuhr, sind wir sehr froh. Er wird mit ihr auch im nächsten Jahr wieder die gesamte Anlage pflegen. Auch den unermüdlichen Gartenpaten Gabi, Fritz, Ernst und Reinhard sei hiermit besonderer Dank gesagt.

Blanca, die nunmehr ja dauerhaft in Eppstein wohnt, startet den Versuch, im Winter das Clubhaus 1x pro Woche zu bewirtschaften: Wir dachten, freitags sei der beste Termin. Und jeweils am ersten Freitag wollen wir auch Doppelkopf (oder Skat) spielen. Mal sehen, ob wir die Wintersaison nicht etwas bunter und fröhlicher gestalten können! Da wir aber im Clubraum keine Fußbodenheizung haben, sind wir für Teppichspenden gegen Fußkälte herzlich dankbar.

Ärgerliches bleibt natürlich nicht aus: Wir müssen den Wasserschacht zwischen den Plätzen 3 und 4 neu ausmauern lassen; hier sind die unterirdischen Ziegelwände brüchig und damit das Betreten der Metallplatte gefährlich geworden. Auch habe ich mich mächtig über den anscheinend unausrottbaren Vandalismus geärgert: 2 fußballgroße Löcher sind in den Zaun an Platz 2 getreten worden. Ich vermute, jemand war zu faul, um einen verlorenen Ball auf ordentlichem Wege wieder zurück zu bekommen.

Bei der Vorstandsarbeit bekommen wir erfreulicherweise mehr und mehr Unterstützung aus der Mitgliedschaft: Heike, Anette und Olli unterstützen Karen, auch Peer. Thomas kümmert sich sehr um unseren Gas- und Stromverbrauch; nach seinen Berechnungen würde sich der Ersatz des alten Kühlschranks schon nach 3 Jahren rechnen. Meine bewährten „Lumberjacks“ werden auch in diesem Jahr wieder als Holzfäller tätig sein: 2x Peter, Joachim, Charly, Günther, Hebbes, Klaus, Werner, Gerhard und Armin – eine verlässliche und arbeitsame Truppe leistet dankenswerte Arbeit. Werner Büchs hat sich intensiv mit der Reparatur des Containerdachs beschäftigt. Die „siamesischen Zwillinge“ Lucas und Kevin erledigen alle schweren körperlichen Sonderarbeiten. Und natürlich in unermüdlichem Einsatz: Ingrid und Sigurd. Ihnen und allen, die ich noch vergessen habe, schulden wir Dank. Ebenso gilt unser Dank Eva und Karl – die jahrelang das Wildschweinessen organisiert haben – und dies nun in neue Hände legen wollen: Wer tritt in ihre Fußstapfen!? Bitte bei mir melden.

So, nun entlasse ich Sie/Euch in einen hoffentlich nicht allzu trüben Winter ...

Barthold Sauveur



**Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die in den letzten Monaten einen runden Geburtstag feiern konnten, von ganzem Herzen.**



Wolfgang Busch, Ehrenmitglied des TCE



Gerhard Flindt, Ehrenmitglied des TCE

Der TCE wünscht den beiden Jubilaren gute Gesundheit und viel Lebensfreude.



**Sylvia**  
Parfümerie Kosmetikinstitut



**Wir bieten Ihnen: Kosmetische Behandlungen für Sie und Ihn, ausgewählte Accessoires und Geschenke, darüber hinaus ausgesuchte Wäsche-, Bade- und Hausmoden, sowie ein Solarium**

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9–13 Uhr und 15–18.30 Uhr  
Mittwoch und Samstag: 9–13 Uhr**



**Hauptstraße 97 • 65817 Eppstein Vockenhausen • Tel.: 06198/33022**

**[www.parfuemerie-sylvia.de](http://www.parfuemerie-sylvia.de)**



Ihr Partner für  
**VERSICHERUNGEN & ALTERSVORSORGE**  
Tel.: 06198 8094 / Fax: 06198 1263  
[info@gvh-versicherungsbuero.de](mailto:info@gvh-versicherungsbuero.de) / [www.gvh-versicherungsbuero.de](http://www.gvh-versicherungsbuero.de)



## **Jugend-Zeltlager im TCE: Eine Nachbetrachtung in zehn Punkten**

### **Spaß hat's gemacht:**

Dem Veranstalter, der neben der Aufsicht der Kids genügend Zeit für Freunde, Lachen, Sport, Live-Musik und vereinzelt isotonische Getränke fand.

Den Eltern, die den Kindern teilweise bis tief in Nacht die besten Plätze am Feuer streitig gemacht haben.

Dem Gitarrenklampfer, der in der Lage war, jedes gewünschte oder ungewünschte Lied zu intonieren und die Kids, die Eltern oder notfalls sich selber zum Mitsingen animieren konnte.

Den Sponsoren (Eppsteiner Handballer und entero AG), die massig Steaks, Würstchen und Pizza zur Verfügung gestellt haben.

Den 15 Kindern? Denen hat's hoffentlich auch gefallen – morgens ab 6 Uhr (!) freiwillig fünf Sätze zu spielen, Handball, Hüpfburg, Bullriding (Aua, Felix!), Wasserschlacht, Lagerfeuer und mehr. Aber vielleicht fragt ihr die Jungs und Mädchen einfach selbst ...

### **Und Learnings gab's auch:**

Nach dem kurzfristig irritierenden Verbot von Nintendo, Handy und Co. bestand keine Nachfrage mehr nach technischen Gimmicks.

Bei Auf- und Abbau könnten wir Eltern den Kids mit ruhigem Gewissen mehr Eigenverantwortung geben.

Handball und Schule wurden eingeladen, haben aber leider nicht teilgenommen. Alte Berührungsängste können wahrscheinlich nur durch noch intensivere und frühzeitigere Kommunikation abgebaut werden.

Die Altersgruppe 9 bis 11 war gut vertreten. Wieso kam keiner von der Gruppe 12 bis 15 Jahre? Sagt was ihr braucht und wir schauen, wie wir's möglich machen.

Der Termin am Ende der Ferien. Nächstes Jahr wird das Ganze wahrscheinlich kurz vor den Ferien stattfinden – ein paar zusätzliche Teilnehmer werden wir auch noch satt bekommen ...

Wie gesagt: Spaß hat's gemacht.

Peer

**Noch ein paar Eindrücke: Ansprache ....****.... mit Wirkung!**



## Zeltlager ....



## .... und Abenteuer pur!





## Bewirtung mal anders!!!

Zur Feier von Blancas 35. Geburtstag ließen sich einige Freunde ein ganz besonderes Geschenk einfallen. Blanca, die fast täglich im Clubhaus steht, sollte einmal Abstand vom TCE finden. Und so wurde die Idee geboren, ihr eine einwöchige Auszeit zu gönnen, ein Mini-Sabattical sozusagen, das Blanca die Gelegenheit bot, mit ihrem Sohn Rafael zu verreisen. Das Clubhaus sollte jedoch in dieser Zeit weiter geöffnet sein und ein täglich wechselndes Essen angeboten werden.



Man besann sich darauf, wie es früher vor mehr als zwei Jahrzehnten im TCE war. Damals gab es für jedes erwachsene Mitglied noch den obligatorischen Clubhausdienst, der zur Bewirtung der Gäste an einem Tag der Saison verpflichtete. Ein Kalender war ausgehängt, in den man sich frühzeitig seinen Termin auswählen sollte. Paare hatten zwei Tage Dienst zu tun, es sei denn, sie trugen sich für Medenspieltage oder andere Tage mit großem Andrang ein. Dann reichte der paarweise Einsatz an diesem einen Tag für beide. Konnte man den Clubhausdienst nicht leisten, dann sprang gegen einen Obolus im Notfall Herta Reiter ein, die damalige gute Seele des Vereins.

Zu den Aufgaben gehörten der Ausschank und die Versorgung der Gäste ab 16 Uhr zumindest mit belegten Broten und/oder Würstchen aus den Vorräten des TCE. Am Ende des Abends wurde dann aufgeräumt, sauber gemacht und die Einnahme mit nach Hause genommen, um sie später mit Frau Reiter abzurechnen.

Viele Mitglieder hatten aber einen größeren Ehrgeiz, als bloß Brötchen oder Würstchen anzubieten. Die buken zuhause Kuchen für den Nachmittag und kochten vor für den Abend. Freunde und Bekannte wurden benachrichtigt, was es am Abend geben sollte, und dann rückten sie mit dem Vorbereiteten an, in der Hoffnung auf hungrige Kundschaft. Die Abrechnung war nun etwas komplizierter, weil man die eingekauften Lebensmittel in Rechnung stellen und die Essenspreise kalkulieren musste. Dafür waren das aber meist sehr unterhaltsame und fröhliche Abende mit spätem Ende. Nur wenn das Wetter mal nicht mitspielte und es in Strömen goss – die Prognosen waren noch nicht so präzise wie heute – konnte es passieren, dass man einen Teil der Speisen mit nach Hause nehmen

und portioniert einfrieren musste. Die Clubhausdienste erforderten schon Eigeninitiative, taten aber dem Zusammenhalt der Mitglieder gut.

Mit dem Ende des Tennisbooms und dem Aufkommen des Golfs sanken die Mitgliederzahlen. Eine neue Zeit brach an, Clubhausdienste wurden eher als Last empfunden, man wollte bedient werden. Mit dem Ausbau der Terrasse wurde unter dem Vorsitz von Benny Sari 1992 die Bewirtung in die Hände von Clubhauspächtern gegeben. Danach gab es kein Zurück mehr. Die Fremdbewirtung ist bequem aber teurer. Sie entspricht dem Trend vom Vereins- zum Individualsport, den man auch heute im TCE als Kunde betreiben kann.

Das alte System der Clubhausdienste, das hier vielleicht etwas verklärt dargestellt ist, sollte nun also für eine Woche von Montag bis Sonntag wiederbelebt werden. Carmen, die Organisatorin des Ganzen, kündigte per E-mail mit einem Vorlauf von einem Tag das jeweilige Clubhausteam und die vorgesehenen Gerichte an. Sie startete mit dem Aufruf: *Unterstützt bitte diese Woche unsere Aktion „Mitglieder bewirten Mitglieder“. Wäre super, wenn ihr so oft wie möglich auf unserer schönen Anlage vorbeikommt. Es gibt jeden Tag eine Info, wer euch bekocht und im Service ausschenkt. Ich hoffe auf eine tolle Woche für uns Alle.*

### **Wir waren gespannt auf die Resonanz:**

*Clubhaus am Montag 12. August 2013*

*Das Clubhaus ist ab 17 Uhr geöffnet. Ab 18 Uhr steht Petra in der Küche. Es gibt Thai-suppe mit Hähnchenfleisch und Gemüse. Den Service übernehmen Dagmar und Christian.*



Kurz nach sieben komme ich mit Gerd Marquardt und Cordula verspätet ins Clubhaus. Der HR hatte für die Direktübertragung der Hessenschau heute ausgerechnet Eppstein als Sendeort gewählt. Die Zufahrt zum TCE über den Wernerplatz ist versperrt und zwingt uns zu einem lästigen Umweg. Es schüttet in Strömen. Dennoch ist das Clubhaus gut gefüllt. Petra, links am Zapfhahn, kein Clubmitglied aber eine gute Freundin von Carmen, hat für uns gekocht. Wir bekommen die letzten Teller dieser währschaften Suppe. Ein eigenes Rezept, mit Hühnerfleisch und verschiedenen Gemüsen, auch Kartoffeln – sehr lecker! Im

Bild rechts sitzen späte Esser. Die beiden Homers schauen auf den Fernseher, in dem gerade die Übertragung vom verregneten Wernerplatz läuft. Dagmar Hirtz-Weiser, linkes Bild, leitet unaufgeregt den Service und wird von Tochter Monika und Ehemann Christian unterstützt. Die Stimmung ist gut trotz der nervigen Umschaltungen der Hessenschau zwischen Hauptstadt Wiesbaden und Life-Sendeort Eppstein. Wir sehen alte Bekannte und lokale Größen in der Röhre, darunter den Bürgermeisterchaftskandidaten Alexander Simon, es ist Wahlkampf. Man unterhält sich noch eine Weile, der harte Kern bleibt zurück.



Als wir Lorsbacher zum Heimweg aufbrechen, leuchtet das Abendrot über der Seenplatte des TCE. Letzte Regentropfen lösen auf den Pfützen konzentrische Ringe aus, die sanft verlaufen – Romantik pur.

#### *Clubhaus am Dienstag 13. August 2013*

*Das Clubhaus ist ab 17 Uhr geöffnet. Ab 18 Uhr kocht Nici Hammer. Es gibt Spaghetti Bolognese und Chili con Carne spezial. Mit dem Service betraut sind Steffi, Sven und Carmen. Hier muss der Reporter passen, denn er war anderweitig unterwegs. Nach Auskunft von Carmen war der Abend aber wieder gut besucht. Nici, wie Petra auch kein Mitglied unseres Clubs, hatte viel zu tun. Ihre Gerichte fanden großen Anklang, vom Chili con Carne blieb nichts übrig und die Spaghetti waren auch sehr gefragt. Auf der Terrasse und im Clubhaus war gute Stimmung. Zum Schluss kamen sogar noch einige Handballer der TSG Eppstein. Auch dieser Abend war offenbar ein Besuch wert.*



*Clubhaus am Mittwoch 14. August 2013*

*Das Clubhaus ist ab 17 Uhr geöffnet. Ab 18 Uhr steht Hans in der Küche. Es gibt was Leckeres. Im Service Peer und Volker und bis 18:30 Vinc.* Das gute Wetter ist zurück, die



Parkplätze vor dem Club sind alle belegt. Wir stellen den Wagen weiter oben ab und hören von der Straße durch die offene Tür der Clubhausküche laute Stimmen.

Also kommen Marquordts und die Schmidts diesmal direkt durch die Hintertür in die Küche und sehen Hans, unseren heutigen Koch, beim sorgsamem Dekorieren der Teller. Hier präsentiert er, beobachtet vom wachsamen Präsidenten Barthel, das Tafelspitz mit Meerrettichsauce, Schwarzwurzelgemüse, Karöttchen und zart angerösteten Kartoffelchen. Ein echter Augenschmaus, speziell auch farblich, beachtet nur das rote

Poloshirt. Doch damit nicht genug, es gibt auch Fisch! Ganz zarte Matjesfilets mit Pellkartoffeln und einer Sahnejoghurt-Schmand Sauce, ein wahres Gedicht, wie manche rühmen. Ich nehme das Tafelspitz und bin davon sehr angetan.

Der Service ist aufmerksam, Vinc übernimmt den Dienst der Eltern, keiner muss lange warten, Peer sucht geduldig und findet auch das Tonic Water für den Radler meiner Frau.



Schließlich sind alle gesättigt und zufrieden. Es wird kühl, dennoch steigt die Stimmung. Der Fernseher wird eingeschaltet. Paraguay führt 2:0

gegen das DFB Team, das sorgt für Gesprächsstoff! Manche fahren heim, um, wie wir,



dort das Spiel zu Ende zu sehen. Die anderen feiern noch auf der Terrasse. Ein schöner Tag geht zu Ende.

### *Clubhaus am Donnerstag, 15. August 2013*

*Das Clubhaus ist ab 17 Uhr geöffnet. Ab 18 Uhr zaubert Gabi S. in der Küche. Es gibt Spanische Tapas (Gurke, Möhren, Oliven, Schinken) mit Brot und Quiche, unterschiedlich belegt. Danach Rote Grütze mit Eis. Den Service übernehmen Barthel, Nici und Karen.*



Gabi Sauveur hat sich für heute mächtig was vorgenommen: ein echtes Dreigang-Menü steht auf dem Programm. Als die Lorsbacher den Club erreichen, ist es ausnahmsweise noch nicht zu spät, wir ergattern einen guten Platz. Marquordts Enkel Jakob findet auch Gesellschaft, die Lerchs haben ihre Zwillinge Valentino und Anne dabei.

Ich statte der Küche einen Besuch ab und finde Gabi mit ihrer Assistentin Karen bei bester Laune. Das macht mir Mut, das Essen scheint gelungen. Und tatsächlich harmonisieren die Tapas exzellent mit dem kalten chilenischen Chardonnay, meine Quiche zergeht auf der Zunge, herzhaft, gerade richtig, nicht trocken und gar nicht durchgeweicht.

Beim Nachtisch muss ich passen, ich teile mir eine Portion mit Cordula. Alle Essen werden



verkauft. Diejenigen, die leer ausgegangen sind, ordern sich Pizza. Die Köchin erntet wohlverdientes Lob und der gelungene Sommerabend zieht sich bei Wein und Bier bis in die Nacht. Manch eine/r konnte am Freitagmorgen davon berichten.




*Clubhaus am Freitag 16. August 2013*

*Das Clubhaus ist ab 17 Uhr geöffnet. Ab 18 Uhr Ferienstimmung mit Andi und Becki. Griechischer Abend (lasst euch überraschen). Serviceteam sind Steffi, Nici und Vinc. Bei meinem Besuch finde ich heute zwei fröhliche Köche in der Clubküche. Andi nimmt das vorgewürzte Gyrosfleisch (Schwein, Lamm wäre zu teuer geworden) aus seinem großen, gekühlten Vorrat und brät es in der Pfanne. Becki (Nicole) gibt dann zum hellbraunen Fleisch Tzatziki und ergänzt das Ganze mit Pitabrot, fertig ist das erste Gericht. Für Veganer hat sie eine Alternative bereit und bäckt den Schafskäse, der dann mit knackigem griechischen Salat und Pitabrot garniert wird. Ich nehme das Gyros und weil Becki mich*



Herzlich Willkommen/καλωσόρισμα  
zum



„Griechischen Abend“  
Die heutigen Küchenchefs  
N. Bechtidis & A. Pompidis  
bieten an:

Gyros mit Tzatziki und Pitabrot  
6,50€  
Gebackenen Schafskäse  
mit Tomaten-Gurken-Oliven-Salat  
und Pitabrot  
5,50€



nicht schlechter behandeln will als den Hans, gibt sie mir noch etwas griechischen Salat dazu – Vorstandszulage, wie sie sagt. Ich bedanke mich. Die Balkanküche mag ich sehr und auch das Gyros, das ich auf meinem Teller habe, schmeckt mir gut. Den gebacken Käse habe ich nicht probiert, aber gerochen habe ich ihn schon. Dabei spüre ich ganz deutlich den Pawlow-Effekt. Naja, man trägt ja doch etwas Animalisches mit sich rum.



Ansonsten war es wieder ein sehr geselliger Abend mit viel Publikum, darunter auch die beiden Vorsitzenden des TCE, im Bild rechts.



*Clubhaus am Sonntag, 18. August 2013.*

*Großer Abschlusstag von „Mitglieder bewirten Mitglieder“. Da wollen wir alle zusammen nochmals ein paar schöne Stunden verbringen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen und Mitfeiern. Das Clubhaus ist ab 12 Uhr geöffnet. Mittags gibt es noch nichts zu essen. Dafür nachmittags von Nici H. und Gabi G. leckere selbst gemachte Kuchen zum Kaffee. Ab 17 Uhr gibt es Gegrilltes von Sven und eigene Salate, wieder von Nici und Gabi. Im Service stehen über den Tag verteilt Falk, Sven, Veronica und Carsten Lehmann, Carmen und Karen. Auch hier war ich nicht dabei und muss wieder einen second hand Bericht (Carmen) liefern. Trotz des eher mäßigen Wetters waren so gut wie alle Helfer der Woche dabei, dazu kamen noch weitere TCE Mitglieder und externe Freunde. So nahmen beim Essen an der langen Tafel 30 bis 35 Leute Platz und ließen sich die Mahlzeit schmecken. Die Bewirter der Woche hatten die Einnahmen ihrer Abende abzüglich der Unkosten zusammengetan. Die Summe wurde Blanca von Carmen als finales Geburtstagsgeschenk überreicht. Blanca soll über so viel Zuneigung sehr gerührt gewesen sein. Schade für die, die nicht dabei waren.*

Die Veranstalter sind mit der Resonanz ihrer Arbeit sehr zufrieden. Es war während der Woche viel Leben auf den Plätzen, der Terrasse und im Clubhaus. Man war sich einig – und das kann ich auch bestätigen – die Aktion war ein großer Erfolg. Man denkt schon über eine Wiederholung dieser Aktion am Ende der nächsten Sommerferien nach.



Ein mexikanischer Freund Carmens spielte dann auf seiner Gitarre und sang noch bis spät in die Nacht. Was für eine schöne Ende dieser tollen Woche.

Reinhard Schmidt

## Resümee zur abgelaufenen Medenspielsaison

Meine Güte – was für eine Saison!

Nach dem letzten Jahr mit vielen Aufstiegen, war in diesem Jahr meine Erwartungshaltung eher gering. Aber unsere Spieler und Spielerinnen bewiesen mir das Gegenteil. Als Erstes möchte ich mich bei allen bedanken, die wieder mit Freude, viel guter Laune und unermüdlichem Engagement für sich und den TC Eppstein auf dem Platz standen. Mein Dank geht auch wieder an alle Mannschaftsführer, die mit Wetterkapriolen, Verletzungen eigener Mitspieler und vielem mehr, fertig werden mussten. Ihr habt Euren Job richtig gut gemacht.

Im Einzelnen wurden folgende Plätze belegt, auch nachzulesen unter:

<http://htv.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/TennisLeagueHTV.woa/wa/championship?championship=Landesebene+04>

Die Damen, dieses Jahr erstmalig mit Mannschaftsführerin Nicole Beck, schaffen nach langem Zittern den Klassenerhalt in der Kreisliga A.

Die Damen 40-I mit Mannschaftsführerin Stefanie von Hein, von den 30igern zu den 40igern gewechselt, erreichen einen guten 3 Platz in der Verbandsliga.

Die Damen 40-II um Mannschaftsführerin Cornelia Schick-Päßler behaupten sich mit dem 4. Rang in der Gruppenliga.

Die Damen 50 um Mannschaftsführerin Dagmar Hirtz-Weiser, im letzten Jahr noch ungeschlagen von der Bezirksoberliga in die Gruppenliga aufgestiegen, gelingt auch in diesem Jahr wieder mit einer lupenreinen 14:0 Bilanz der sensationelle Aufstieg in die Verbandsliga.

Das 1. Herrenteam um Mannschaftsführer Florian Keller, obwohl für dieses Jahr in der höheren Spielklasse Bezirksliga B eingestuft, schlägt sich hervorragend und belegt in der Abschlusstabelle einen unerwarteten 3. Platz.

Das neu formierte 2. Herrenteam mit Mannschaftsführer Marius Weiler muss in diesem Jahr noch Lehrgeld bezahlen und steigt von der Kreisliga A in die Kreisliga B ab.

Die Herren 40-I, wieder mit Peer Andres als Mannschaftsführer, schnuppern lange am erneuten Aufstieg, der dann aber knapp bei gleicher Punktzahl der ersten Drei aber schlechterem Matchverhältnis mit Rang 3 verpasst wird.

Die Herren 40-II mit dem neuen Mannschaftsführer Harald Braune überrascht mit dem Aufstieg in die Kreisliga A, durch gute Stimmung und gute Leistungen in diesem Jahr mit einem 10:0 Durchmarsch. Im letzten Jahr hatte die Mannschaft nur Rang 5 belegt.

Die Herren 50 mit ihrem langjährigen Mannschaftsführer Klaus Brüggemann belegt in der Abschlusstabelle der Bezirksliga A den 6. Rang. Im letzten Jahr hatte die Mannschaft Platz 3 inne.

Die Herren 70 freuen sich durch beständige Leistungen in diesem Jahr über einen guten vierten Rang in der Verbandsliga.

Sportwartin Carmen

### **Informationen für alle Medenspieler:**

Wir kehren im nächsten Jahr zur alten Zählweise zurück. Für jedes Einzel und jedes Doppel gibt es 1 Punkt.

Außerdem wird die Punktrunde im nächsten Jahr bereits vor den Sommerferien beendet sein. Die Medenspiele beginnen am 10. Mai und enden am 14. Juli 2014. Der vorläufige Spielplan ist auf der HTV-Homepage veröffentlicht.

Eure Carmen

### **Damen**

Nach dem letztjährigen Abstieg aus der Bezirksliga betraten wir in dieser Saison das Parkett...ääähhhh den roten Sand der Kreisliga A.

Aufgrund einiger „Abgänge“ (Studium, Umzug etc.) hatte ich es als neue Mannschaftsführerin teilweise nicht einfach „meine Damen“ zusammenzustellen, aber man (und Frau auch) wächst ja an und mit seinen Aufgaben und wenn es Spaß macht erst recht.

In den ersten drei Spielen in Steinbach, Marxheim und Rockenberg mussten wir leider bereits drei Niederlagen einstecken, wobei jedoch von Woche zu Woche und Ergebnis zu Ergebnis ein leichter Aufwärtstrend zu erkennen war.

Daher gingen wir mit noch größerer positiver Grundstimmung ins erste Heimspiel gegen Neu-Anspach, welches sich zum größten und längsten Krimi der Saison entwickeln sollte. Zuerst Verschiebung wegen Regens auf einen Nachmittagstermin „unter der Woche“ und dank unseres großen (und langen) Kampfwillens dann auch noch der Abbruch wegen Dunkelheit, so dass ein dritter Termin gefunden werden musste, um das letzte und vor



allem – ENTSCHEIDENDE – Doppel zu Ende zu bringen. Die Unterbrechung scheint geholfen zu haben und wir konnten unseren ersten Sieg der Saison feiern.

Im folgenden Spiel auf heimischer Anlage gegen Karben gelang uns nach ebenfalls teilweise harten Kämpfen ein Unentschieden. So konnten wir schon leise Hoffnung auf den Klassenerhalt schöpfen.

Die beiden letzten Spiele in Kronberg und zu Hause gegen Bad Soden (den beiden Führenden in der Tabelle) gingen dann leider wieder deutlich verloren.

Seit Ende September steht nun auch offiziell fest: WIR HABEN DEN KLASSENERHALT GESCHAFFT und werden auch im nächsten Jahr wieder in der Kreisliga A antreten.



Das Team von links: Gabi Schulze-Winkmann, Linda Dürrich, Blanca Hartmann, Monika Weiser, Annika Moritz, Annette Müller, Nicole Beck, Annalisa Bähr (auf dem Bild fehlen noch Kathrina Bähr, Karla Marquez und Caroline Weiler).

Mädels - ich DANKE EUCH für eine schöne Saison und den neu gewonnenen Teamgeist! Ich freue mich auf die nächste Saison und denke, dass wir durch unser „Zusammen-

wachsen“ in diesem Jahr für die nächste Saison eine gute Grundlage für viele erfolgreiche Spiele in der Medenrunde 2014 geschaffen haben

Last but not least – geht ein besonderer Dank an Andi P. für die sonntägliche Bereitstellung des „Damenmannschafts-Mobils“ für die Fahrten zu den Auswärtsspielen.

Nicole Beck



## **Damen 40-I**

Ihre erste Saison in der Altersgruppe Damen 40 begann das Team um Mannschaftsführerin Stefanie von Hein mit gemischten Gefühlen. Wird in der höheren Altersklasse anderes Tennis gespielt? Kommt man damit zurecht? Was macht man mit dem plötzlich so freien Sonntag? Und nicht zuletzt: Wo landen wir am Ende der Saison? Auf viele dieser Fragen haben wir nun Antworten erhalten.

Unser sportliches Ergebnis kann sich jedenfalls sehen lassen – von 8 Mannschaften, die in der Verbandsliga angetreten sind, haben wir einen hervorragenden 3. Platz erspielt. Mit einem Quäntchen mehr Glück wäre es sogar der zweite Platz geworden. Noch besser hätte es vermutlich ausgesehen, wenn uns nicht Nicola Weber nach dem ersten ausgeliehenen Einsatz bei den Damen 40-II verletzungsbedingt bis Ende der Saison abhanden gekommen wäre. Personell knapp besetzt wie wir sind, war das ein großes Problem und da es den Damen 40-II um Conny Schlick-Pässler ähnlich ging, konnte nur in

enger Abstimmung mit allen Damenmannschaften dafür gesorgt werden, dass überall genügend Spielerinnen auf den Plätzen waren. Vielen Dank an dieser Stelle an Andrea Homer, Naomi Sladdin und Conny, die bei uns mitgespielt und gepunktet haben. Natürlich ist auch die Sportwartin Carmen Lehmann immer eingesprungen, wenn sie gebraucht wurde. Zum Glück konnten wir Katrin Jäger motivieren, fast alle Matches mitzuspielen – sie hatte eigentlich nur als Ersatz fungieren wollen und hat schlussendlich für einen Haufen Punkte gesorgt – und Dany, die ja „immer spielt“, hatte natürlich keine Wahl, sie musste auch immer ran.

Karen Ehrenborg und ich hatten es an Position 1 und 2 schwer und haben vorzugsweise im Doppel Punkte beigesteuert – im kommenden Jahr wird das hoffentlich wieder besser. Wir überlegen, ob wir uns einen Mentaltrainer teilen, denn so schlecht sind wir doch gar nicht. Wir sind gespannt, wie und in welcher Formation wir in der kommenden Saison starten werden und hoffen, dann motiviert und ohne Verletzungspech angreifen zu können.

Stefanie von Hein

## **Damen 40-II**

Die Damen 40 II um Mannschaftsführerin Cornelia Schlick-Päßler traten nach ihrem letztjährigen Aufstieg in die Verbandsliga erneut in der Gruppenliga an und ermöglichten so der neu gebildeten Damen 40 I eine hohe Einstufung auf Landesebene.

Die Medenspiele waren durch zahlreiche Verletzungsausfälle geprägt, außerdem half man bei den Damen 40 I und Damen 50 aus, die ebenfalls in "Personalnot" gerieten. So war es an jedem Spieltag eine erneute Herausforderung, vier Spielerinnen auf den Platz zu stellen. Mit starkem Teamgeist schafften Cornelia Schlick-Päßler, Naomi Sladdin, Andrea Homer, Nicole Moritz, Martina Reinhard und Karina Herbach (die leider verletzungsbedingt kein einziges Mal zum Einsatz kam) nach 3 Siegen und 3 Niederlagen einen beachtlichen und sicheren 4.Tabellenplatz in der Gruppenliga.

Cornelia Schlick-Päßler

Die zahlreichen Verletzungen und Arztbesuche der Spielerinnen während der Saison führten innerhalb der Mannschaft in der Sommerpause zu einem regen Email-Verkehr, der von der Mannschaftsführerin Cornelia Schlick-Päßler Alias "Presseabteilung TC Lustig" gestartet wurde und den Nicole Moritz wegen seiner Witzigkeit schließlich ins Format der Eppsteiner Zeitungs setzte. Die resultierende Glosse verdient einen größeren Leserkreis und ist deshalb auf den folgenden zwei Seiten abgedruckt.



Die Initialen bezeichnen Cornelia Schlick-Päßler (C), Naomi Sladdin (N), Andrea Homer (A), Nicole Moritz (NM), Martina Reinhard (M) und Karina Herbach (K).

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200 Kostenbeitrag: Jährlich 12,- Euro



**Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden**

Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt Eppstein

August 2013

## Der TC LUSTIG berichtet aus der Sommerpause

Die Presseabteilung des TC LUSTIG informiert in der Sommerpause über den Zustand der amüsantesten, erfolgreichsten, durchaus attraktivsten und dennoch nicht hoffnungslosen Kaffeeklatschennis-spielenden Club-im-Club-Mannschaft, die unter dem Codenamen DA40II im Einsatz ist.

Nachdem Spielerin K nach Heben eines Mülleimers vom einem Schuss in den Rücken getroffen wurde und kurz nach Genesung nach einem überköpften Schlag die Hand in den Sand rampte, brachte sie es nach dubioser und nicht näher erläuterten Übung auch noch fertig, ihr Schlüsselbein in die falsche Stellung zu bringen, während Spielerin M nach

neuer Aussteigetechnik aus dem Bett mit einem verrenkten Halswirbel und blauen Auge davon kam und Spielerin C nach dem Versuch, das Knie in eine leider dafür nicht vorgesehene Richtung zu beugen, nun mit einem angerissenen vorderen Kreuzband aufwarten kann, weiß man bedauerlicherweise nichts über den Zustand der Spielerinnen A und N, die sich ins Ausland abgesetzt haben und zu denen der Kontakt zur Clubführung abgebrochen ist. Es ist zu hoffen, dass Spielerin A nicht vom Mast getroffen ins Meer stürzte und zu Fischfutter verkommen ist und Spielerin N auf den glühend heißen Marmorplatten nicht direkt in die Gruft der Kathedrale zu Siena stürzte und

dort vor sich hin verwest. Die Hoffnung liegt auf Spielerin NM, die ohne Ausstiegsklausel und ausdrückliche Genehmigung nicht ins Ausland reisen darf und höchstens der Attacke eines Wildschweines bei leichten Gehübungen in den Eppsteiner Wäldern ausgesetzt ist. Wir erwarten die Truppe nach der Sommerpause in regeneriertem und erholtem Zustand zum letzten Aufschrei zurück und freuen uns auf neue Dubiositäten, die dem Verein stets willkommen sind!

Presseabteilung  
TC LUSTIG  
20.7.2013

### ...Newsflash.....Newsflash...

Bericht aus Hoorn, Nord Niederlande:

Trotz der glühenden Hitze und langen Seefahrt bleibt Spielerin A doch Heil und Froh (Fische müssen warten!).....jedoch, es ist leider zu befürchten, dass ein Überfluss von lokales Essen und Getränke, zusammen mit zu wenig Bewegung, eine schlechte Nebenwirkung auf ihr zukünftige Aktivitäten bei der DA40II haben könnte....

Liebe Grüße aus Holland,  
Sp.A  
22.7.2013

### News update des TC Lustig

Durch das leichtsinnige und öffentliche Outing von Spielerin A, welches deren katastrophalen Fitnesszustand zur Rückrunde erwarten lässt, sieht sich die Clubleitung veranlasst, an den durch die anhaltende Hitze noch nicht verdorrten restlichen Verstand der letzten noch unversehrten Kollegen zu appellieren und zu bedenken, dass sie die Einzigen sein werden, die ohne Gehhilfen, Augenklappen und Stützkorsetts die restlichen Wettkämpfe bestreiten müssen!

Erwartet wird ein konditionelles Aufbautraining, Abtrainieren von Rettungsreifen, die an Land sowieso überflüssig sind und spirituelle Sitzungen zum Erreichen der "Scheiß-egal-Mentalität" für die nervenaufreibenden Spiele.

Ausgenommen hiervon sind ausdrücklich Alte und Behinderte, was auf die Hälfte der Truppe bereits zutrifft.

Als ersten Fitness- und Konditionstest setzt die Clubleitung das Saufgelage bei Spielerin K an, das aufs Schärfste unter Beobachtung steht!

Spielerin C setzt sich bis dahin vorsichtshalber auch ins Ausland ab. Sie gibt an,

freiwillig zumindest Wassertrinken und leichte Armübungen ausführen zu wollen. Über den zu erwarteten Fitnesszustand wird keine Prognose gewagt, zumal Spielerin C auch unter die Behinderten fällt und somit vom Trainingszwang ausgeschlossen ist.

Ein Wiedersehen mit sämtlichen Beteiligten in allen Zustandsformen wird ausdrücklich freudig erwartet!

Presseabteilung  
TC Lustig  
25.7.2013

**konfliktberatung**

- privat
- im und zwischen Unternehmen

Ihre **Mediatorinnen:**  
Christine Baldt  
Angelika Schaeuffelen  
Dr. Diana Seiler  
Tel.: (0 61 98) 588 283





## Rückmeldung Training Donnerstag

Spielerin NM, die gemeinsam mit Spielerin M, eisern die Stellung gegen eine Überzahl der D 50 hält, vermeldet zwar keine Wildschweinkollisionen im Wald, aber leider auch kein Erreichen des Trai-

ningsziels auf Grund von nasskalten Unterbrechungen durch Gewitterschauer. Der Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes (intern) wurde erfolgreich durchgeführt, ob dieses mit Wasser besser gelungen wäre als mit Wein wird sich sowohl beim Testtraining bei Spielerin K und spätestens beim ersten Kampfeinsatz nach der Sommerpause zeigen.

Das mentale Training wurde durch besonderes Coaching durch I und I bis zum Letzten ausgereizt. Es ist fraglich ob Spielerin NM und M sich nach diesem intensiven Training überhaupt noch mal so weit erholen, um an den noch ausstehenden Punktspielen teilzunehmen.

Allen Reisenden eine gute Erholung - v.a. für Knie, evtl. Speckröllchen, Achillessehnen o.ä.

Stellvertreterin Presseabteilung  
TC Lustig

## ...Newsflash.....Newsflash...

Spielerin M meldet sich aus der Steinzeit zurück (Computer defekt) und ist begeistert über diese rege Kommunikation im Club.

Sie bevorzugt die spirituellen Sitzungen da dort das Verletzungsrisiko geringer scheint.

Nächsten Donnerstag wird sie nochmals die Fahne des Clubs hochhalten und sich danach in das familiäre Trainingslager mit zwei Rädern begeben. Diese Trainingseinheiten finden allerdings nur unter Aufsicht statt, damit es zu keinen weiteren Verletzungen kommt.

Allen Clubmitgliedern viel Erfolg bei ihren diversen Trainingsversuchen und Heilungsvorhaben!

Spielerin M  
26.7.2013

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für Notfälle am Wochenende wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstr. 10, übernommen. Telefonisch ist die Zentrale zu erreichen unter der Nummer (0 61 92) 30 11 oder (0 61 92) 1 92 92 oder der bundesweit einheitlichen Bereitschaftsnummer 116 117. Besetzt ist sie am Wochenende von Freitag 19 Uhr bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage.

An Werktagen ist die Zentrale täglich von 19 bis 23 Uhr, mittwochs von 14 Uhr an erreichbar. Ab 23 Uhr werden Patienten, die zum Krankenhaus kommen, von der Notaufnahme der Medizinischen Klinik 3 betreut. Etwaige Hausbesuche werden ebenfalls versorgt.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 56 07 011 mitgeteilt.

## Zwischenbericht Trainingsstand

Anbei ein Zwischenbericht über den momentanen Trainingsstand der amüsantesten, erfolgreichsten, durchaus attraktivsten und dennoch nicht hoffnungslosen Kaffeeklatsch-tennis-spielenden Club-im-Club-Mannschaft, die unter dem Codenamen DA40II im Einsatz ist:

Leider wird Spielerin C. völlig verschrumpelt und unbewegt zurück erwartet, da aus ihrem Urlaubsgebiet eine enorme Hitzewelle vermeldet wird. Es wird berichtet, dass man den kompletten Tag nur eingelegt in kühles Nass überstehen kann. Ob die Schwimmhäute, die sich dabei gebildet haben, von alleine wieder zurückgehen oder operativ entfernt werden müssen, bleibt abzuwarten.

Spielerin K. 's Genesung wird von Seiten der Ärzte weiterhin sabotiert. Da sie keinen persönlichen Arzt zum Spritzen des Kontrastmittels vorweisen konnte, wurde sie zu ihrem MRT Termin zwar herzlich willkommen geheißen, dann aber auch unverrichteter Dinge wieder herzlich verabschiedet. Sollte der Gesundungsprozess weiterhin verschleppt werden ist ihr Kampfeinsatz fraglich. Anträge für persönliche ärztliche Betreuung für die wichtigsten Spielerinnen sind in Vorbereitung und werden beim nächsten Mannschaftstreffen eingereicht.

Spielerin N. ist nach ihrer Kieferbehandlung völlig von der Spielfläche verschwunden. Fraglich ist, ob es tatsächlich an ihrem Gesundheitszustand liegt, oder ob der mitgebrachte Vorrat italienischen Weines schuld daran trägt.

Dahingegen wurde Spielerin A. gesund, munter und gut erholt auf der Anlage gesichtet. Nach Augenzeugenberichten ist sie optisch in körperlich guter Verfassung. Befürchtete Erhöhungen des Körpervolumens durch den vermehrten Konsum ausländischer Speisen und Getränke konnten nicht bestätigt werden.

Da auch Spielerin M. sich momentan in das gleiche Ausland abgesetzt hat, gehen wir davon aus, dass auch sie sich in guter Verfassung wieder auf dem Spielfeld einfinden wird.

Spielerin NM. arbeitet weiterhin unermüdet an ihrer Fitness. Intensives Training mit A.M. und B.H. zeigen zwar ihr Bemühen, der Trainingserfolg bleibt allerdings fraglich.

Urlaubsvertretung Presseabteilung  
TC Lustig  
6.8.2013



**Lesen, was los ist**  
Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (12 Euro) für die **Eppsteiner Zeitung** zu bezahlen?  
Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum S. 4

**Bewerbungs- & Passbilder** sofort zum Mitnehmen  
**Eppsteiner Zeitung** Druck- und Verlags-GmbH  
Burgstr. 42 · Eppstein · Tel. 85 25

**Ambulanter Pflegedienst Lilie**  
Pfarrer-Reuter-Str. 1 · Eppstein  
**Unser Dienstangebot**

- Alle medizinischen Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 0 61 98 - 58 76 49 und 58 86 36; Fax: - 57 68 03  
[www.pflegedienst-lilie.de](http://www.pflegedienst-lilie.de)

## ...Newsflash.....Newsflash...

Spielerin N has been spotted...albeit briefly....at speeds even Usain Bolt would be proud of....

Under the influence of Volteren and Chianti, Spielerin N was seen racing along Lindenweg with a large four-legged furry animal, in search of shelter at the onset of a ferocious storm. News sources can confirm that she made it to her destination, though somewhat bedraggled. Furthermore, rumours are afloat that Spielerin N suffered serious brain abnormalities from her time spent comatosed on the red hot stones of Siena cathedral a week ago, and, exacerbated by her recent facial reconstruction is no longer able to communicate in German.... she is now in rehab and being treated with bottles of chianti....it is hoped, but by no means certain, that a full recovery will be made.

Spielerin N.  
6.8.2013



## Damen 50

Nachdem wir Damen 50 im letzten Jahr den Aufstieg in die Gruppenliga geschafft hatten, wollten wir in dieser Saison einfach nur die Liga halten. Als wir aber die ersten Spiele souverän gewinnen konnten, zeichneten sich erste Anzeichen für einen möglichen weiteren Durchmarsch ab. Schnell wurde uns klar, dass es ein Kopf an Kopf - Rennen mit den Damen 50 des Vereins SVG Steinheim geben würde. Auch deren Mannschaft war ungeschlagen und stand ganz knapp vor uns auf dem ersten Platz. Wir mussten die Steinheimerinnen also besiegen, als sie beim vorletzten Medenspiel der Saison auf unsere Anlage kamen.

Und das gestaltete sich spannend, weil es nach den Einzeln unentschieden stand. Doch dank der hervorragenden Doppel von Irene/Ingrid und Carmen/Elke gelangten wir zum Sieg und konnten unser Glück kaum fassen, als wir auch noch von unserem letzten Spiel in Dieburg mit 14:0 nach Eppstein zurückkehrten. Wir haben also wieder den Aufstieg geschafft und werden nächstes Jahr in der Verbandsliga antreten.



Das Aufstiegsfoto. Von links: Im Hintergrund Dagmar Hirtz-Weiser, Martina Reinhard, Andrea Homer, Carmen Groß; vorne Ingrid Schönfeld, Irene Spiringer und Elke Schneider.

Als Mannschaftsführerin bedanke ich mich bei allen, die mitgespielt haben: Carmen Groß, Irene Spiringer, Ingrid Schönfeld, Andrea Homer, Elke Schneider, Martina Reinhard, Dr. Karin Scheffler, Hilka Chabrowski-Büchs und Bärbel Koch-Holstein. Besonderer Dank gilt aber Irene und Ingrid, die bei jeder der sieben Begegnungen im Einzel und Doppel zur



Verfügung standen, und Carmen, Andrea und Martina, die sich, obwohl sie auch in anderen Teams engagiert waren, auf Anfrage sofort zum Einsatz bereit fanden.

Dagmar Hirtz-Weiser

## Herren I

Die 1. Herrenmannschaft des TCE wurde im Winter nach dem knapp verpassten Aufstieg im letzten Jahr kurzerhand doch in die Bezirksliga B hochgestuft, musste nun jedoch im Gegenzug statt einer 4er eine 6er Mannschaft stellen. Dieses Vorhaben war von einigen im Vorfeld als nur schwer realisierbar bezeichnet – zumal parallel auch noch eine 2. Herrenmannschaft in der Kreisliga A gemeldet worden war. Im Lauf der Saison kam es jedoch kaum zu Schwierigkeiten und es kristallisierte sich ein kompaktes und gut eingespieltes Team heraus.

Angeführt von der starken Nr.1 Lars Ehrenborg, der auch in dieser Saison eine makellose Bilanz von 5:0 im Einzel aufweist, stellten folgende Spieler den Grundstock des Teams: Jan Herbach, der stets vollen Einsatz zeigte und auch am frühen Morgen nach seiner Abiparty den Weg auf den Platz fand. Michael Wisdom – seine Gesamtbilanz von 7:2 im ersten Jahr bei den Herren spricht für sich – ist ein Juwel, das der Mannschaft in den nächsten Jahren noch viele Punkte einbringen wird. Gleiches gilt für Dimitri Doublidis und Sebastian Mertens, die beide im Einzel ungeschlagen blieben. Geführt wurde das Team von Andreas Pompe sowie vom Organisator Florian Keller. Die Nachwuchsspieler Kai Schlick und Vincent Weitbrecht unterstützten die Mannschaft großartig bei personellen Engpässen und werden auch im nächsten Jahr wieder mit zum Kader gehören.



Jan Herbach beim Aufschlag, Sebastian Mertens am Netz.

Am ersten Spieltag war die Mannschaft leider noch nicht komplett. Trotz eines guten Auftritts gingen die Punkte an den schlagbaren Gegner aus Kelkheim. In der Folge konnte der Mannschaftsführer jedoch jeweils die Bestbesetzung ins Rennen schicken und es

wurden drei Siege in Folge eingefahren. Trotz der Erfolge gegen den späteren Aufsteiger sowie den Tabellenzweiten war schon vor dem letzten Spieltag klar, dass es auf Grund der Konstellation nicht mehr zum Aufstieg reichen würde. Dennoch war es eine erfolgreiche erste Saison in der Bezirksliga B und die Mannschaft hat deutlich gemacht, dass sie im nächsten Jahr ein Wort im Aufstiegskampf mitreden möchte.

Florian Keller

## Herren II

In dieser Saison wurde eine Herren II Mannschaft gemeldet, die in der Kreisliga A antrat. Es spielten: Dimitri Doublidis, Kai Schlick, Bruce Fagen, Cornelius Erschens, Marius Weiler (MF), Simon Nussbaum, Vincent Weitbrecht, Rafael Hartmann und Falk Schäfer.

Obwohl wir neun Spieler waren, hatten wir manchmal Schwierigkeiten, vier Spieler zusammen zu bekommen. Ich habe alle Spiele gespielt und Cornelius und Simon waren fast immer dabei. Rafael kam später in der Saison dazu und spielte auch regelmäßig.

Leider waren wir am Ende nicht sehr erfolgreich und steigen somit in den Kreisliga B ab. Wir hoffen auf eine bessere Saison in 2014.

Marius Weiler

## Herren 40-I

Die Saison in Stichpunkten:

**Top:** Im ersten Match nach 4:8 in den Einzeln noch drei Doppel bei Grün-Weiß Wiesbaden gewonnen

**Top:** Wieder mal die "ewigen" Rivalen vom TC Rüdesheim niedergehalten

**Top:** Als fast einzige Mannschaft in Hessen ein Match im strömenden Dauerregen nach Hause gebracht

**Flop:** Sich gegen den späteren Meister etwas unter Wert verkauft

**Flop:** Der spätere Meister hat sich gegen den "ewigen" Rivalen leider auch etwas unter Wert verkauft





**Fazit:** Im ersten Jahr in der Bezirksoberliga mit sechs Siegen in sieben Spielen ein guter dritter und gefühlter zweiter (siehe unterer Flop) Platz

Und hier noch die mathematisch exakte Analyse der einzelnen Spielerleistungen, wobei die in der letzten Spalte gelistete Effizienz eines jeden Spielers sich als Quotient aus Siegquote und Spielposition ergibt 😊

Spieler	Siege / Einsätze	Siegquote	typ. Spielposition	Effizienz
Boemerl, Christian	12 von 14	86%	2	0,43
Gewalt, Sven	4 von 14	29%	1	0,29
Sitte, Thomas	5 von 6	83%	3	0,28
Seifert, Oliver	2 von 2	100%	6	0,17
Freund, Klaus	9 von 14	64%	4	0,16
Andres, Peer	9 von 13	69%	5	0,14
Ziganki, Axel	9 von 12	75%	6	0,13
Braune, Harald	1 von 2	50%	5	0,10
Rohde, Fabian	2 von 6	33%	4	0,08

Alles nicht so ernst nehmen – wir greifen wieder an ... J

Peer

## Herren 40-II

Aufstieg!!

Das hatten wir vor der Saison nicht gedacht. Aber oft kommt es ja anders als man denkt. Nach dem Verletzungspech in 2012, konnten wir dieses Jahr aus dem Vollen schöpfen. Zum bestehenden Team aus dem letzten Jahr mit Jim Homer, Michael Müller, Martin Dürrich, Justo von Hein und mir, gesellten sich in dieser Saison noch Felix Lerch, Frank Gräsner, Christopher Kauffmann und Oliver Seifert dazu. Mit dieser starken Mannschaft und einem tollen Teamgeist konnten wir alle Spiele gewinnen und sind ungeschlagen aufgestiegen. Ich denke wir hatten dieses Jahr viel Spaß, im Gegensatz zu unseren Gegnern.



Von links: Christopher Kauffmann, Michael Müller, Justo von Hein, Harald Braune, Felix Lerch und James Homer.

Leider sind auf unserem Bild nicht alle Mannschaftskollegen abgebildet. Aber das werden wir im nächsten Jahr hoffentlich ändern. Ich freue mich auf die kommende Saison und vielleicht schaffen wir es ja noch einmal.

Danke an alle, auch für eure Unterstützung,

„Harry“ (Harald Braune)



## Herren 50



## **Ski und Tennis Fischer**

Eppstein-Bremthal · Im Wohngebiet  
Am Vogelgesang 28 · Telefon (0 61 98) 3 21 69

[info@skiundtennisfischer.de](mailto:info@skiundtennisfischer.de)

[www.skiundtennisfischer.de](http://www.skiundtennisfischer.de)

## **Ski und Snowboard Tennis Golf**

## **Tischtennis**

## **Badminton u. Squash**

## **Neu**

## **Nordic Walking**

**Erlernen Sie die Technik,  
belegen Sie einen Kurs  
bei einer erfahrenen  
Übungsleiterin**

### **Öffnungszeiten:**

**Mo., Di., Do. u. Fr. 15 bis 18.30 Uhr**

**Samstags 9 bis 13.00 Uhr**

Verletzungsbedingt und durch Ausfälle gehandicapt, starteten wir nicht gerade optimistisch in die Saison. Hier half dann auch die tatkräftige Unterstützung von K. Freund nicht weiter, der bei uns zwar viele LK-Punkte sammelte, die dann aber mit Ausnahme des ersten Spieltags gegen den VFR Wiesbaden leider nicht zu einem Mannschaftssieg reichten. Die anderen Spiele gingen teils unglücklich, teils deutlich verloren.

Spannend wurde es dann noch einmal am letzten Nachholspieltag, an dem für uns die Saison bereits abgeschlossen war. Ein zuviel verlorenes Doppel im Champions-Tiebreak des VFR Wiesbaden sicherte uns den Klassenerhalt und den Wiesbadenern den Abstieg.

Für den TC Eppstein spielten: Klaus Freund, Karl-Heinz Vestweber, Roland Jäger, J. Herrmann, Klaus Holstein, Hans-Jürgen Rosenau, Volker Potthoff, Klaus Brüggemann, Paul Raval und Reinhold Farrenkopf

Klaus Brüggemann

## Herren 70

Die Tennissaison 2013 begann für die Herren 70 mit einer Überraschung, denn obwohl die Mannschaft eigentlich nach der Saison 2012 mit nur einer gewonnenen Begegnung aus

der Verbandsliga in die Gruppenliga abgestiegen war, tauchte sie im Spielplan für die Medenrunde 2013 plötzlich erneut in der Verbandsliga auf. Somit war klar, dass die Saison 2013 für die Herren 70 in sportlicher Hinsicht nicht ganz einfach werden würde. Umso erfolgreicher und durchaus zufriedenstellend ist deshalb das Endergebnis. Mit einer ausgeglichenen Bilanz von 3 Siegen und 3 Niederlagen wurde der vierte Platz in der Abschlusstabelle erreicht und somit der Klassenerhalt diesmal sicher geschafft.

Besonders hervorgehoben werden soll der überaus positive Mannschaftsgeist, denn trotz einiger Ausfälle traten die Herren 70 zu allen Begegnungen mit mindestens einem, teilweise sogar mit zwei sogenannten Ersatzspielern an, die dann aber spätestens jeweils in den Doppeln auch eingesetzt wurden. Geordnet nach der Anzahl der bestrittenen Matches waren in der Medenrunde 2013 aktiv beteiligt Sigurd Münster, Gerhard Wirth, Karl Heim, Peter Marschner, Peter Kickelhayn, Werner Baier, Manfred Schneider und Helmut Lotz. Zur Mannschaft gehören noch Günter Gehrman und Hans-Jürgen Meltzer, die hoffentlich in der nächsten Saison auch wieder mitmischen werden. Mindestens ebenso wichtig wie die Spiele der Medenrunde selbst war für alle Mitglieder der Mannschaft auch in dieser Saison wieder das Mannschaftstraining am Mittwoch. Darauf konnte man sich verlassen, egal ob brütende Hitze oder dicke dunkle Wolken am Himmel, um 16 Uhr waren die Herren 70 zur Stelle, belegten mehrere Plätze auf der Anlage und hatten Spaß am Tennis – irgendwie schade, dass die Saison 2013 schon wieder vorbei ist.

Gerhard Wirth



## Jugend-Medensaison 2013

In dieser Saison gingen 12 Mannschaften an den Start, darunter 9 Mannschaften aus Medenspielgemeinschaften (MSGs) mit Kriftel, Bremthal und Diedenbergen. Sechs Teams hatten ihre Heimspiele auf unserer Anlage und acht Mannschaften bestanden hauptsächlich aus Eppsteiner Spieler(innen).

Wie die Mannschaftsführer(innen) dieser 8 Mannschaften die Saison sahen, lesen Sie hier.



## MSG U18 Juniorinnen II, Bezirk A, Mannschaftsführerin Caroline Weiler



Von links: Sophia Bähr, Annika Kotthaus, Lara Bicer, Caroline Weiler, Fabienne Pollmeier

Zur Mädchenmannschaft U18 II haben in dieser Saison die Spielerinnen Caroline Weiler, Kathrina Bähr, Sophia Bähr, Lara Bicer, Kim Günther, Helena Krapp und Annika Kotthaus vom TC Eppstein und Fabienne Pollmeier, Anja Neusser, Katharina Dörr und Luisa Gebauer vom TC Kriftel gehört. Das Team hatte insgesamt 7 Medenspiele. Wir konnten leider nur das eine oder andere Einzel oder Doppel für uns entscheiden. Unsere Gegner waren alle stärker als wir. So hieß es am Ende 0:14 Punkte. Wir hoffen, dass die nächste Saison im Kreis A erfolgreicher wird. Deshalb haben alle Spielerinnen schon zugesagt, auch im nächsten Jahr wieder Medenspiele zu spielen. Zum Saisonabschluss haben sich am Mittwoch, dem 2. Oktober, die Spielerinnen der U18 II und U14 II und III zum Doppel auf der Anlage des TC Eppstein mit anschließendem Nudelessen getroffen.

Carolin Weiler

## MSG U14 Juniorinnen III Kreis B Mannschaftsführerin Victoria Erschens

Sie haben hart gekämpft und trotz der Niederlagen ließen sich die Eppsteiner Victoria Erschens und Henrietta Sladdin sowie die Medenspielneulinge Benita Carl und Ellen Dempster zusammen mit ihren Krifteler Teamkolleginnen nicht entmutigen. Ellen

Dempster erzielte mit drei Siegen im Einzel und zwei Siegen im Doppel sogar die meisten Punkte in diesem Team.

Karen Ehrenborg



## *Ristorante Kaisertempel*

Inh. Aldo Grasso und Leonardo Grasso

Cucina italiana

Gimbacher Str. 13 · 65817 Eppstein

Telefon und Fax: 06198 / 3 42 85

[www.kaisertempel.de](http://www.kaisertempel.de)

### **U18 Junioren I Bezirksoberliga mit Mannschaftsführer Lars Ehrenborg**

In der letzten Saison sind wir erst in die Bezirksoberliga aufgestiegen. Trotzdem war ich sehr zuversichtlich, dass wir uns dort behaupten würden. Mein Gefühl hat mich nicht getäuscht. Wir haben diese Saison sogar besser abgeschnitten als erwartet. Durch zwei Siege, drei Unentschieden und zwei Niederlagen haben wir gezeigt, dass wir durchaus in diese Liga gehören. Fast immer haben wir in unserer TOP-Stammbesetzung Lars Ehrenborg, Jan Herbach, Michael Wisdom und Kai Schlick gespielt. Zweimal wurden wir unterstützt von Nils Wendt und Marius Weiler. Letztendlich sind wir am Ende mit dem 4. Platz sogar in der oberen Tabellenhälfte gelandet. Leider werden zwei Spieler das U18 Team im nächsten Jahr verlassen: Jan Herbach ist zu „alt“ und darf nicht mehr für die Jugend antreten und ich habe mich – nachdem ich dem TC Eppstein und meinen Teams die ganzen Jahre treu geblieben bin – entschlossen, mein letztes Jahr Jugend in einer höheren Spielklasse für TC Diedenbergen zu spielen. Dem TC Eppsteiner Herrenteam werde ich natürlich auch weiterhin treu bleiben.

Ich wünsche dem U18 Team in 2014 viel Erfolg, Euer Mannschaftsführer Lars Ehrenborg

### **U18 - Junioren II im Kreis B mit Mannschaftsführer Luca Mahlau**

Am letzten Spieltag Ende August wurde der schon greifbare Aufstieg in die Kreisliga A offiziell. In der U18m II Mannschaft spielte eine vorher noch unbekannte Konstellation aus



Spielern zusammen, die aber bald zu einem erfolgreichen Team zusammenfand: Bruce Fagan, Yannick Lenz, Nils Wendt, Leonard Karg, Simon Nussbaum, Patrice Mahlau und Luca Mahlau. Die Saison, die von vielen Erfolgen geprägt war, hat allen Teammitgliedern viel Freude bereitet. Diese bedanken sich herzlich bei dem TCE für dessen Unterstützung und ihre Finanzspritze in Form eines Kinobesuchs.

Patrice Mahlau, U18m II Redaktion

### **U14 - Junioren im Kreis A mit Mannschaftsführer Tim Schlick**

Die U14m um Mannschaftsführer Tim Schlick gab sich in der Kreisliga A nur dem Tabellenführer MSG Kelkheimer TF/SG Kelkheim geschlagen, so dass die Mannschaft nach nur fünf Spielen die Saison auf dem 2. Platz beendete. Erfreulich war das Zusammenspiel unterschiedlicher Spieler, die alle mit großem Einsatz und viel Freude am Ball waren und ein tolles Team bildeten. So wurden die "Oldies" Tim Schlick, Oskar Müller und Robbie Spinner in Ihrem letzten Jahr U14 sehr erfolgreich von den U12ern Yannik von Hein und Henrik Andres unterstützt und die "Medenspiel-Neulinge" Simon Schröder (TC Bremthal), Edgar Quitzau und Michael Sudhaus mit offenen Armen aufgenommen und in den Wettspielbetrieb eingeführt.

Viel Erfolg allen im nächsten Jahr in höheren Altersklassen und mit neuer Besetzung!

Conny (und Tim) Schlick

### **MSG U12 Junioren I im Kreis A mit Mannschaftsführer Yannick von Hein**

Sieben Spiele hatten wir zu bestehen - und siebenmal gingen die Spieler der U12-Mannschaft um Mannschaftsführer Yannick von Hein als Gewinner vom Platz. Souverän setzten wir uns damit von Anfang an die Tabellenspitze, die wir nicht mehr verlassen sollten. Die Stammspieler Yannick von Hein, Henrik Andres, Julius Seifert und Moritz Boger, sowie die Ersatzspieler Lennart Großkopf und Connor Wonneberger freuten sich entsprechend über den tollen Erfolg in der Saison 2013 mit dem Aufstieg in die Bezirksliga.

Leider werden wir in der Saison 2014 zwei wichtige Spieler und Stützen des Teams wohl verlieren, was die Chancen, einen erneuten Gruppensieg zu erreichen, erheblich reduziert. Darüber sind wir sehr traurig, werden aber trotzdem auch in 2014 alles versuchen, wieder oben mitzuspielen!

Yannick und Steffi von Hein

## **MSG U12 – Junioren I im Kreis B mit Mannschaftsführer Marius Feling**

Mit Engagement, Spielspaß und Teamgeist erlebte die neu zusammengesetzte Spielgemeinschaft U12 II des TC Eppstein und des TC 71 Bremthal ihre erste gemeinsame Medensaison. Ganz nach vorne in der Tabelle konnten sich Lennart Großkopf, Connor Wonneberger, Luis-Christos Helwig, Lasse Wirth und Tim Hammer (Eppstein) sowie Marius Feling, Wanja Heeren und Jan Pfeiffer (Bremthal) zwar noch nicht spielen, aber im Laufe der Saison wurden viele Einzel und Doppel gewonnen. Die Spieler, die zum Teil ihren ersten Einsatz in einer Medenmannschaft hatten, bekamen eine echte Bestätigung ihres Könnens und sammelten wichtige Team- und Wettkampferfahrung. Weil auch die Zusammenarbeit der Eltern prima funktionierte, waren sich beim gemeinsamen Abschlussessen auf der Anlage des TC Eppstein alle einig: Es war eine gelungene Saison!

Marius und Nicole Feling (TC 71 Bremthal)

## **MSG U10 – Junioren II im Kreis A mit Mannschaftsführer Finn Müller**

Finn hatte die Ehre, Spieler aus drei Vereinen (Eppstein, Bremthal und Diedenbergen) zu koordinieren, die sich alle noch nicht kannten und hat das (mit Unterstützung seiner Mutter Annette) prima gemeistert. Fast alle gemeldeten Kinder hatten bis dato noch nie ein Medenspiel bestritten, machten Ihre Sache aber prima und kämpften ohne Furcht vor den Gegnern.

Obwohl der Spaß im Vordergrund stand, ist die Mannschaft am Ende dann ohne eine einzige Niederlage (nur zwei Unentschieden) schließlich sogar Tabellenerster geworden! Und das Beste: in der nächsten Saison wollen alle Eppsteiner Jungs wieder bei den Medenspielen dabei sein. Die Fotos unten zeigen Teammitglieder, Namen von links.



Max Kauffmann, Ilay Heeren, Jan Pfeiffer, Mark von Tein, Finn Müller, Carlos Gräsner

Vom TC Eppstein haben gespielt: Finn Müller, Carlos Gräsner, Max Kauffmann und Mark von Tein.





Oliver Groneberg, Lennart Mayer, Finn Müller, Carlos Gräsner, Jan Pfeiffer, Max Kauffmann

Annette und Finn Müller

Ich sage an alle Mannschaftsführer(inne)n (und deren Mütter) für die hervorragende Organisation, Koordination und Motivation eurer Teams ein großes Dankeschön!

Eure Karen

## **Jugend-Vereinsmeisterschaften**

Am 14. und 15. September fanden die Jugend-Vereinsmeisterschaften des TC Eppstein statt, wobei in einer U9 und in einer gemischten U10/U12-Konkurrenz gespielt wurde. Wenngleich die schwierigen Wetterbedingungen einerseits und das für die Organisatoren nicht immer nachvollziehbare Teilnahme- und Absageverhalten der in Frage kommenden Kinder und Jugendlichen andererseits die Durchführung erschwerten - unterm Strich hat sich das Wochenende für alle Anwesenden gelohnt: Auf der einen Seite ist der Mut und die Begeisterung der noch nicht so Geübten zu bewundern, andererseits haben die „alten Hasen“ Yannick, Henrik, Julius und Finn eindrucksvoll gezeigt, warum sie nicht nur auf Vereinsebene erfolgreich sind.

Bei der U9, wo die Teilnahme besonders wertvoll war und die Kinder unter Anleitung im Kleinfeld und mit weicheren Bällen die Grundlagen des Spiels gut vertiefen konnten, setzte sich Finn Müller klar vor Sebastian Kauffmann und Laurenz Freund durch, gefolgt von Moritz Rostek, Carolina Stahl und Helen Hammer.

In der U10/U12-Konkurrenz zeigte sich deutlich, dass die Spitze äußerst nah beisammen liegt. So entschied Henrik Andres sein Halbfinale mit 10:8 im entscheidenden Match-Tiebreak in einem mitreißenden und auf bemerkenswert hohem Niveau stehenden Spiel gegen Julius Seifert für sich. Henrik wiederum musste sich im nicht minder spannenden Endspiel mit 10:7 ebenfalls im Match-Tiebreak gegen den alten und neuen Vereinsmeister der U12, Yannick von Hein, geschlagen geben. Insgesamt führten die Spiele zu folgendem Ergebnis: 1. Yannick von Hein, 2. Henrik Andres, 3. (und damit Vereinsmeister der U10) Julius Seifert. Auf den Plätzen folgen Connor Wonneberger, Laurenz Freund, Lasse Wirth, Hannah Koch und Finn Müller, der in einem hart umkämpften Finale der B-Runde den kampfstarke Carlos Gräsner im Match-Tiebreak mit 10:8 besiegte.



Von links: Laurenz Freund, Hannah Koch, Lasse Wirth, Connor Wonneberger, Henrik Andres, Julius Seifert, Finn Müller, Yannick von Hein. Im Hintergrund: Jugendwartin Karen Ehrenborg und Turnierleiter Oliver Seifert.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die Vorteile einer Vereinsmeisterschaft auch bei den Ferngebliebenen herumspricht und im nächsten Jahr vielleicht weitere Teilnehmer mit den diesjährigen Akteuren um die Titel spielt.

Oliver Seifert



**Shell Heizöl**  
Van hoher Rendite und Wirtschaftlichkeit

**P.A.E.**  
Shell Qualität

---



**Shell**  
Wärme-Komfort  
2000

**HENNINGER**  
Brennstoffe

Lorsbacher Str. 2a  
65719 Hofheim  
Tel. 0 61 92 - 81 67



Bestens  
sind Sie immer  
in guten Händen



## Clubmeisterschaft der Erwachsenen 2013

Nach gefühlten Monaten schlechten Wetters schien am Samstag den 21. September erstmals wieder die Sonne. Trockenere Wetter und Temperaturen bis 20 °C waren ideale Voraussetzungen für sportliche Höchstleistungen bei der Clubmeisterschaft, die beim TCE traditionell als Mixedturnier ausgetragen wird. 13 Paarungen hatten sich gemeldet, die die Meisterschaft in einer A- und einer B-Runde ausspielten.

Nach bereits in den Vorrundenspielen schon teilweise sehr knappen Ergebnissen setzten sich im ersten Halbfinale die Paarungen Stefanie von Hein/Sven Gewalt gegen Daniele Wißkirchen/Roland Jäger mit einem sehr deutlichen 6:0, 6:0 durch. Das zweite Halbfinale bestritten Karen Ehrenborg/Lars Ehrenborg gegen Carmen Groß/Klaus Freund. Mutter und Sohn Ehrenborg gewannen 6:3, 6:4.

Damit standen mit Stefanie von Hein/Sven Gewalt und Karen Ehrenborg/Lars Ehrenborg die gleichen Paare im Endspiel wie 2012, als Stefanie von Hein/Sven Gewalt gewannen. Das am Sonntag ausgetragene Finale 2013 wurde dann zu einem richtigen Krimi. Nachdem der erste Satz deutlich mit 6:1 an die beiden Ehrenborgs ging, erkämpften sich von Hein/Gewalt den zweiten Satz mit 7:5 und es musste der Champions-Tiebreak entscheiden. Dieser ging dann mit 10:6 an Ehrenborg/Ehrenborg, die somit erstmalig TCE Mixedmeister wurden. Links im Bild unten das Siegerpaar.





Carmen Groß/Klaus Freund und Daniela Wißkirchen/Roland Jäger standen sich im Spiel um Platz 3 gegenüber. Auch dieses Spiel ging über 3 Sätze und konnte nach einem 4:6,



6:3, 10:5 von Groß/Freund, links im Bild oben, gewonnen werden.

Das B-Finale entschieden Nicole Beck/Andreas Pompe, im Bild unten rechts, mit einem klaren Zwei-Satz Sieg 6:3, 6:3 gegen Andrea und Jim Homer für sich.



Carmen Groß



## Doppelkopfturnier im TCE

Hat uns eine Seuche heimgesucht? Das DoKo Fieber scheint ausgebrochen!

Jedenfalls war das Clubhaus am Abend des 21. September mit einer bestens gelaunten Truppe gefüllt: Genau 20 Spieler gruppierten sich an fünf Tischen, während die Zuschauerränge am Tresen von Neu- und Wissbegierigen besetzt waren. Da man für ein zünftiges Spiel immer genau 4 Personen braucht – war für die Lernwilligen leider kein Lehrer mehr verfügbar und sie mussten sich durch Über-die-Schulter-Schauen sachkundig machen.

Souverän nahm der Organisator und Einpeitscher Klaus Freund das Heft in die Hand und ließ das Los über die Platzverteilung entscheiden; gedruckte Spielregeln wurden verteilt; mündliche Abstimmung über Sonderregeln wurden getroffen, Getränke und Snacks wurden bestellt; man machte sich bekannt. Denn es waren einige Spielfreudige, die nicht (mehr) im Club Mitglied sind, den Sirenenklängen von Klaus und Carmen gefolgt – wohl aus Spieltrieb, vielleicht aber auch angelockt durch die Vielzahl von teilweise hochwertigen Preisen, die von Reiner Fischer und Klaus gestiftet worden waren – verlockend auf dem Regal über der Heizung arrangiert. Eine Umhängetasche aus Gazellenfell aus Namibia und ein schicker Tenniskoffer stachen allen sofort ins Auge.



Die Zusammensetzung der Spieler war sehr heterogen: der jüngste war 12, der älteste 70 Jahre alt; eine Familie war sogar mit vier Personen und drei Generationen vertreten.

Gespielt wurden immer 4 Spiele in gleicher personeller Zusammensetzung, dann wurden die Teilnehmer neu ausgelost. Um 20 Uhr gings so richtig los – um Mitternacht wurden die Siegpunkte gesammelt und ausgewertet – und die (vielen) Gewinner durften sich ihren Preis nacheinander aussuchen. Unter tosendem Beifall entschied sich Robby Allroggen für die von Sigurd gestiftete TCE-Kappe – wir werden ihn künftig wieder häufiger sehen; ebenso Volker Wirth, der ja schon beim Doppeltturnier mitgespielt hat.

Fazit: es ist immer wieder erstaunlich, in welchen Wellen sich so eine Sucht ausbreitet. Vor ca. 30 Jahren habe ich versucht, Doppelkopfabende im Club auszurichten – wegen äußerst mäßigem Interesse habe ich meine Bemühungen eingestellt.

Und nun:

Versuchsweise werden wir in der Wintersaison das Clubhaus freitags ab 18.30 Uhr öffnen, Blanca und Moha versorgen uns. Und einmal im Monat wollen wir dann einen DoKo-Abend veranstalten – nicht notwendigerweise als Turnier, sondern als Spiele-Abend. Gerne erkläre ich mich an einem Freitagabend dazu bereit, Interessierten die Regeln und Spielweise zu erklären. Näheres dazu folgt.

Barthold Sauveur

## **Stadtmeisterschaft 2013 Damen- und Herren-Doppel!**

Es hätten gerne ein paar Meldungen mehr sein können, aber wir hoffen auf das nächste Jahr. Zitat Carmen Groß, Sportwartin des TC Eppstein.

Bei den Herren meldeten lediglich sechs Teams. Hier wurde in zwei Dreiergruppen um den Finaleinzug gekämpft. Im Finale standen sich dann die Paarungen Peer Andres/Dimitri Doublidis gegen Lars Ehrenborg/Jan Herbach gegenüber. Nach einem spannenden und teilweise hochklassigen Match gewannen Lars Ehrenborg und Jan Herbach mit einem klaren Zweisatzerfolg 6:2, 6:3.

Bei den Damen gab es erfreulicher Weise ein 8er Feld, davon auch eine Meldung aus Bremthal. Im B-Finale standen sich eben diese Paarung Gertraud Rohde-Carl/Marianne Hesse (TC Bremthal) gegen Nicole Beck/Daniela Wißkirchen gegenüber. Es gewannen die Paarung Nicole Beck und Daniela Wißkirchen klar in 2 Sätzen mit 6:3 und 6:2.

In das Finale zogen die Paarungen Ingrid Schönfeld/Irene Spiringer und Karen Ehrenborg/Carmen Groß ein. Stadtmeisterinnen im Damen-Doppel 2013 wurden nach einem klaren Zweisatzsieg die Jugendwartin des TCE Karen Ehrenborg und die Sportwartin Carmen Groß mit 6:3 und 6:4.



Foto links unten: Sportwartin Groß mit den Stadtmeistern Lars Ehrenborg (links) und Jan Herbach.



Rechtes Foto oben: 2. Vorsitzender Jim Homer mit den Stadtmeisterinnen Carmen Groß und Karen Ehrenborg.

Carmen Groß

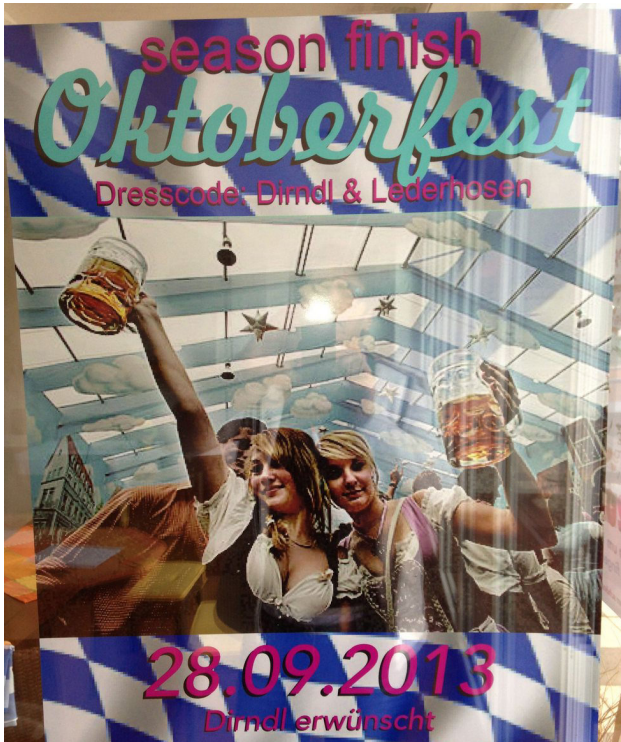
Wir drucken Ihre Bilder **auf Leinwandstoff**,  
Acrylglas, PVC-Plane und viele andere Materialien

**GWE**<sup>GmbH</sup>

GWE GmbH | Grafische Werkstätte Eppstein  
Valterweg 28 | 65817 Eppstein  
06198 / 2695 | [info@gwe-schilder.de](mailto:info@gwe-schilder.de)

## Ein Saisonabschlussfest....

....ist ja eigentlich immer eine traurige Angelegenheit.



Kochkunst bei einem bajuwarischen Buffet mit Schmankerln wie Minihaxe, Leberkäs, Bratkartoffeln, Spundekäs, Brezeln und mit den beliebten arabischen Vorspeisen vorneweg – eine gelungene Kombination, die reißenden Absatz fand.

Der Geräuschpegel erreichte beachtliches Niveau und so ergab sich ganz zwanglos die übliche Sitzordnung: Alt (normal gekleidet) saß mehrheitlich am Seniorentisch, speiste und versuchte sich zu unterhalten. Jung (fast immer fesch und resch in Dirndl oder Lederhosen) erfreute sich wie der von den beiden bedirndelten Grazien Carmen und Blanca eingerahmte Rafael an der ungewohnten Kostümierung. Von manchen wurden noch die Ergebnisse des am Tag ausgetragenen Doppel-Turniers durchgehechelt und Strategien für den nächsten Tag abgesprochen.

Prächtige Laune und bombige Stimmung – geht doch!

Barthold Sauveur

Aber Blanca und ihr Team haben das Beste daraus gemacht – einen Bayerischen Abend. Trotz der niedrigen Temperaturen war die Falttür geöffnet und ein Zelt auf der Terrasse aufgebaut, um ausreichend Platz für die durch das aufreißerische Plakat links angelockten Gäste zu schaffen. Es wurde richtig voll. Drinnen war ein Buffet aufgebaut und Moha zeigte wieder mal all seine





## Verabredung einer TCE Vorstandssitzung in Zeiten elektronischer Kommunikation - eine Realsatire in E-Mail Korrespondenzen

### Die beteiligten Personen:

Barthold Sauveur, BS, 1. Vorsitzender



Carmen Groß, CG, Sportwartin



Hans Henrich Vits, HV, Vergnügungswart



James Homer, JH, 2. Vorsitzender



Nicole Beck, NB, Technische Leiterin



Karen Ehrenborg, KE, Jugendwartin



Reinhard Schmidt, RS, Pressewart



Susanne Karg, SK, Schriftführerin



Thomas Sitte, TS, Kassenwart



### Auslöser der E-Mail Kette



**NB 29. 8. 15:15**

Betreff: Protokoll vom 21. August

Ihr Lieben,

anbei das Protokoll der Sitzung vom 21. August.

Änderungswünsche/Korrekturen gerne an mich.

Lieben Gruß, Becki

**Die Termindebatte, 1. Teil****SK 29. 8. 17:47**

Betreff: Re: Protokoll vom 21. August  
Ihr Lieben,

Wäre es möglich, dass wir die nächste Vorstandssitzung auf den 25. September verschieben. Ich bin nämlich am 18.9. nicht da und Becki müsste schon wieder das Protokoll schreiben. Wird so langsam peinlich.

Lieben Gruß, Susanne

**NB 29. 8. 19:25**

Betreff: Re: Protokoll vom 21. August  
am 25.9. kann ich leider nicht :-(

bzgl. der protokoll-änderungen/korrekturen... ich sammle erst mal alles und schicke dann eine "finale" version um eure postfächer etwas zu entlasten :-)  
lg becki

**TS 30. 8. 17:40**

Betreff: Re: Protokoll vom 21. August

Hi, ich kann es nicht sagen. Bin in Oberstdorf. Morgen startet der Lauf über die Alpen. Melde mich für eine Woche ab.

Bis Denne

Thomas

**KE 30. 8. 21:24**

Betreff: Re: Protokoll vom 21. August

Hi,  
geht von mir aus.

LG, Karen

**CG 1. 9. 1:07**

Betreff: Re: Protokoll vom 21. August  
Bei mir geht's auch.

Lg C

**JH 2. 9. 16:06**

Betreff: Re: Protokoll vom 21. August

Ich kann beide!

James Homer

**CG 3. 9. 7:12**

Betreff: Re: Protokoll vom 21. August

Morgen,  
gerade fällt mir auf, ich kann am 18. gar nicht! Sorry.

Lg C





**RS 3. 9. 08:44**

Betreff: Re: Protokoll vom 21. August

Hallo Ihr Lieben,

Ich kann am 25. 9. nicht. Da bin ich in Bern. Aber ich denke, es ist nicht so schlimm, wenn ich diesmal nicht dabei bin. Meine Anliegen an Euch und das, was ich bereits getan habe, kann ich Euch vorher noch senden.

Beste Grüße aus Bern, Reinhard



**BS 3. 9. 18:00**

Betreff:

Also:

Die meisten von Euch können wohl am Mi, 25.9. – ergo wollen wir uns zu diesem Termin treffen, 20 Uhr im Clubhaus

b



**NB 3. 9. 21:51**

Betreff: Re:

hallo ihr lieben,

ich kann am 25.9. nicht dabei sein.

Ig becki



**BS 24. 9. 13:51**

Betreff:

Ohne Becki, Carmen und Reinhard

Bis morgen.

b

.....?



**BS 26. 9. 10:01**

Betreff:

Ihr Lieben,

aufgrund der kurzfristigen Absagen von Hans und Thomas mussten wir wegen mangelnder Beschlussfähigkeit die gestrige VS verschieben auf Montag, den 30. 9., 20 Uhr im Clubhaus bei gleicher TO.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

b

## Die Termindebatte, 2. Teil, nun geht es Schlag auf Schlag



**NB 26. 9. 10:21**

Betreff: Re:

hallo ihr lieben,

ich kann leider am montag auch nicht :-)

hatte karen aber schon für gestern einige punkte mitgegeben. danke karen fürs "vortragen" dann :-)

Ig becki



**SK 26. 9. 13:09**

Betreff: Re:

Ihr Lieben,

Am Montag kann ich leider nicht dabei sein, bin erst ab Mittwoch wieder da.  
Lieben Gruß, Susanne



**TS 26. 9. 13:42**

Betreff: Re:

Ich kann am Montag und alternativ auch nächste Woche Mittwoch.



**CG 26. 9. 15:24**

Betreff: Re:

Ich kann nur am Montag! Mittwoch kann ich nicht.

Lg C



**SK 26. 9. 15:58**

Betreff: Re:

Wie wäre es mit einem Doodle, bevor wir jetzt hin- und hermailen. Ich kann gerne einen rumschicken.

LG Susanne



**CG 26. 9. 17:36**

Betreff: Re:

Doodle ist gut!!!



**KE 26. 9. 19:13**

Betreff: Re:

ich kann nächste Woche nur Montag.

LG, Karen



**NB 26. 9. 19:26**

Betreff: Re:

hallo noch mal,

hatte in meiner ersten mail nur für montag abgesagt, da stand der mittwoch ja noch nicht zur auswahl, an dem kann ich allerdings leider auch nicht :-)

lg becki





**KE 30. 9. 10:32**

Betreff: Re: VS heute

Guten Morgen,

ich bin leider krank und kann heute nicht zur VS kommen.

.... (es folgt ein Text zur VS).

@Carmen und Becki: eure Unterlagen für die VS habe ich noch. Ihr könnt sie gerne bei mir abholen 😊.

Viel Spaß heute Abend, Karen



**JH 30. 9. 10:37**

Betreff: Re: VS heute

Gütte Besserung!

James Homer



**NB 30. 9. 11:27**

Betreff: Re: VS heute

hallo zusammen,

ich bin heute abend ja nicht dabei.

@carmen: falls du bei karen vorbeifährst.... kannst du netterweise meine unterlagen stellvertretend mitnehmen in/für die sitzung??

danke und lg becki



**CG 30. 9. 13:05**

Betreff: Re: VS heute

Liebe Becki,

Unterlagen kann ich nicht abholen! Komme auf die letzte Minute aus Schlangenbad angedüst!

Lg



**NB 30. 9. 13:26**

Betreff: Re: VS heute

ok :-) danke für die info....

.... (es folgt ein Text zur VS).

lg und guten wochenstart euch allen,  
becki

**Die Vorstandssitzung am 30. 9. kam tatsächlich noch zustande. Anwesend waren:**

BS,



JH,



TS,



CL



und HV.



Reinhard Schmidt